

Beiblatt

zu den Technischen Anschlussbedingungen
für den Anschluss an das Niederspannungsnetz

TAB NS Nord 2008

der Bundesländer

Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein

Im Netzgebiet der E.ON Hanse sind folgende in der TAB NS Nord 2008 aufgeführten Ausführungsbeispiele zugelassen:

Zählerplatzausführungen					Steuerungen u. Schaltungen		Planungsbeispiele		
Bausteine Nr.		Klemmleisten Nr.		Wechseltafel Nr.		Nr.	Nr.		
B 1.01 - B 1.02	×	A 1.01	×	A 2.02	×	S 1.01	×	P 1.01 - P 1.05	×
B 1.03	☎	A 1.02	☎			S 2.01	×	P 1.06	☎
B 1.11 - B 1.25	×					S 3.01	☎	P 1.07	×
B 2.01 - B 2.31	×							P 1.09 - P 1.11	×
B 3.01 - B 3.03	☎							P 2.01 - P 2.02	×
B 3.04 - B 3.09	×							P 3.01 - P 3.05	☎
B 3.31 - B 3.33	×							P 4.01 - P 4.02	×
B 3.42	×							P 5.01 - P 5.04	×
B 3.61 - B 3.72	×								

Erläuterungen:

× - ohne Einschränkungen zugelassen

☎ - bitte Rücksprache

Die in der vorstehenden Übersicht nicht aufgeführten Ausführungsbeispiele der TAB sind für eine Anwendung in den Netzgebieten anderer Netzbetreiber freigegeben.

Wir bitten ferner zu beachten:

Sammelschienensysteme, Hauptabzweigklemmen und Abgangsklemmen sind grundsätzlich für das TN-S-System (5-polig) auszulegen.

Für halbindirekte Messung gilt die Verdrahtung A 3.01.

Als Spannungspfadssicherung werden Sicherungen D01/10 A verwendet.

Die Hausanschlusskästen in Zähleranschlusssäulen (Ausführungen B 2.01 - B 2.31) werden grundsätzlich von der E.ON Hanse gestellt und montiert.

Der Einsatz von Zählerplätzen mit integrierter Befestigungs- und Kontaktiereinheit (BKE-I) zur Aufnahme von elektronischen Haushaltszählern (eHZ) ist derzeit nur für Bezugs-Eintarifzähler zugelassen.